

Gegen die Sprachlosigkeit anschreiben

Kreatives Schreiben als Burnout-Prophylaxe für BeraterInnen und PsychotherapeutInnen und als Medium in der Beratung bzw. Psychotherapie

Leiterin: Mag.a Karin Macke, DSA Marietta Winkler

Im Bereich psychologischer Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Therapie wird kreatives Schreiben selten angewendet, obwohl erwiesen ist, dass Schreiben gesundheitsförderlich wirken kann. Sowohl in Zusammenhängen von Krisenintervention und Stressprophylaxe kann das durch gezielte Techniken angeregte und begleitete Schreiben eine positive Rolle spielen. In Beratungssituationen wie im Umgang mit der eigenen Psychohygiene, passiert es manchmal, dass wir das Gefühl haben im Kreis zu denken, immer wieder an ähnliche Grenzen zu stoßen, nicht weiterzukommen. Kreative Impulse können helfen diese Muster aufzubrechen und auf lustvolle Weise neue unkonventionelle Wege auszuprobieren. Das Erleben der eigenen Kreativität macht Menschen autonomer und selbständiger, stärkt das Selbstheilungspotential, fördert seelische Ausgeglichenheit. Sich ausdrücken und dadurch besser selbst verstehen, sich schreibend vielleicht selbst überraschen – aus der Einsamkeit des Denkens in den Dialog mit den eigenen Worten gelangen!

Termin: 26.11. und 27.11.2020

Adresse: Praxisgemeinschaft Dr. Veit Macke, Hietzinger Hauptstr. 34b/2, 1130 Wien

Kosten: EUR 250,- für IPS-Mitglieder und TeilnehmerInnen am APG-Propädeutikum; sonst EUR 300,-

Anmeldung: Mag.a Karin Macke, 06991/2128009, karin.macke@sprachraum.at

Anmelde- und Zahlungsschluss: 20. Februar 2015

Anzahl TeilnehmerInnen: bis 16

Anrechenbarkeit: Propädeutikum, alle Aufnahmeverfahren, Selbsterfahrung-Wahlpflicht, Theorie-Wahlpflicht, Fortbildung – 15 Stunden